

 SUPAIR

Deutsch



ACCESS 2 AIRBAG

Betriebshandbuch

SUPAIR SAS
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

RCS 387956790

Revision index : 02/04/2020



Herzlichen Dank, dass du dich für ein ACCESS 2 AIRBAG entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie: unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch sowohl vollständig, wie auch eindeutig ist und dir das Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer eine geglückte Landung.

Team SUPAIR

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| Einführung | 4 |
| Technische Daten | 5 |
| Größenwahl | 6 |
| Fachbegriffe | 7 |
| Überblick der Ausrüstung | 8 |
| Installation von Zubehör | 9 |
| Sitzbrett | 9 |
| Twist-Lock-Karabiner | 9 |
| Mini Bump | 10 |
| Einbau des Beschleunigungssystems | 11 |
| Rettungsgeräteeinbau | 12 |
| Charakteristik des Rettungsschirmcontainers | 12 |
| Verbindung Griff – Innencontainer | 12 |
| Verbindung Retterverbindungsleine - Gurtzeug | 13 |
| Verbinden mit den Tragegurten | 15 |
| Verbindung Retterverbindungsleine – Rettungsgerät | 16 |
| Einbau des Rettungsschirms | 17 |
| Befestigung des Griffes | 22 |
| Stauraum und Tipps | 23 |
| Gurtzeugeinstellungen | 24 |
| Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten | 24 |
| Einstellung des Gurtzeugs | 25 |
| Verbindung Gleitschirm/Gurtzeug | 26 |
| Flugverhalten | 27 |
| Flugphasen | 28 |

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Vorflug Check | 28 |
| Start | 28 |
| Im Flug | 29 |
| Benutzung des Beschleunigers | 29 |
| Landung | 29 |
| Rettungsgeräteauslösung | 30 |
| Windschlepp | 30 |
| Vorgeschriebene Prüfungen | 30 |
| Im Falle eines Zwischenfalls | 31 |
| Wartung | 32 |
| Reinigung und Pflege deines Gurtzeugs | 32 |
| Lagerung und Transport | 32 |
| Lebensdauer | 32 |
| Reparatur / Ersatzteile | 33 |
| Materialien | 33 |
| Recycling | 33 |
| Garantie | 34 |
| Haftungsausschluss | 34 |
| Piloten Ausrüstung | 34 |
| Schock-Absorbierer | 35 |
| Service Heft | 36 |

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens mit SUPAIR, einer Welt der geteilten Leidenschaft.

ACCESS 2 AIRBAG ist das Gurtzeug für Piloten, die auf allen Ebenen leidenschaftlich gern fliegen. Das Design und die Auswahl der Materialien wurden im Hinblick auf Langlebigkeit und Qualität entworfen.

Das ACCESS2 AIRBAG Gurtzeug wurde nach EN 1651 : 2018 und LTF Nfl II 91/09. zugelassen. Dies bedeutet, dass dieses Gurtzeug den europäischen sowie deutschen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Nachdem das Handbuch von dir gelesen wurde, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen :



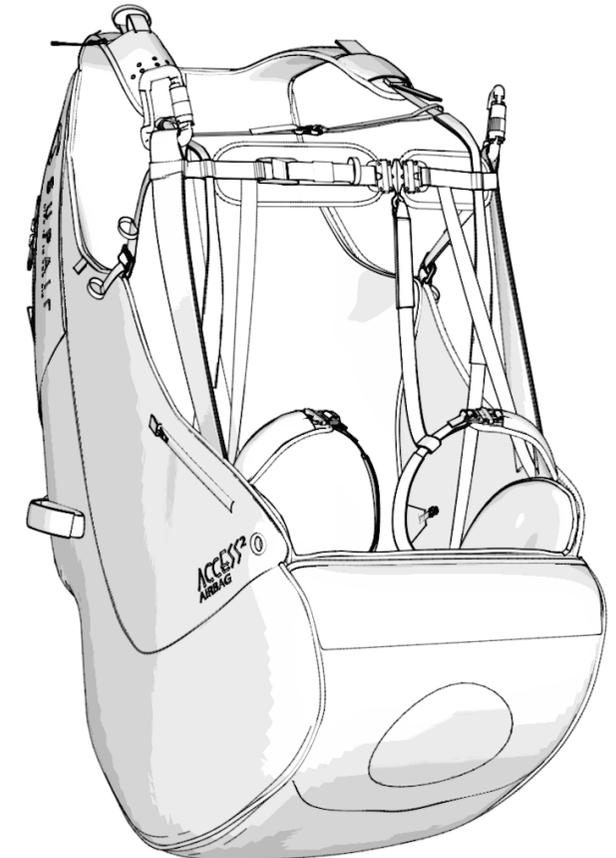
Hinweis



Achtung!

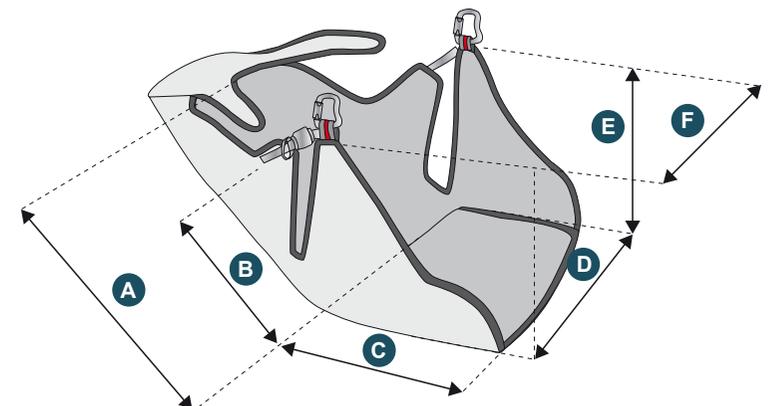


Gefahr!!



| Gurtzeuggröße | | S | M | L |
|---------------|---|-----------------------------------|---------|----------|
| | Größe des Piloten (cm) | 155-170 | 170-185 | 180-195 |
| | Gewicht des Piloten (mini - maxi) (kg) | 55 - 75 | 65 - 85 | 70 - 120 |
| | Gurtzeuggewicht (+Karabiner +Beschleuniger)(kg) | 3825 | 3945 | 4125 |
| | Nur für Gleitschirmfliegen geeignet | Paragliding only | | |
| A | Rückenhöhe (cm) | 62 | 68 | 73 |
| B | Einstellung der Rückenlehnenhöhe (cm) | 31 | 34 | 38 |
| C | Sitztiefe (cm) | 46 | 48 | 53 |
| D | Sitzbreite (cm) | 34 | 36 | 38 |
| E | Höhe der Aufhängepunkte (cm) | 43 | 45 | 47 |
| F | Abstand der Aufhängepunkte (cm) | 36 - 46 | 36 - 46 | 36 - 49 |
| | Protector System | AIRBAG | | |
| | Zulassung | EN 1651 : 2018 - LTF Nfl II 91/09 | | |
| | Flug: Tandem (Pilot- Passagier) | / | | |
| | Windenschlepp | Ja | | |
| | Kompatibel auch für Quick-Out Karabinern | Ja | | |
| | Volumen (L) des Retterfachs | 6 | | |

- A** Rückenhöhe
- D** Sitzbreite
- B** Einstellung der Rückenlehnenhöhe
- E** Höhe der Aufhängepunkte
- C** Sitztiefe
- F** Abstand der Aufhängepunkte



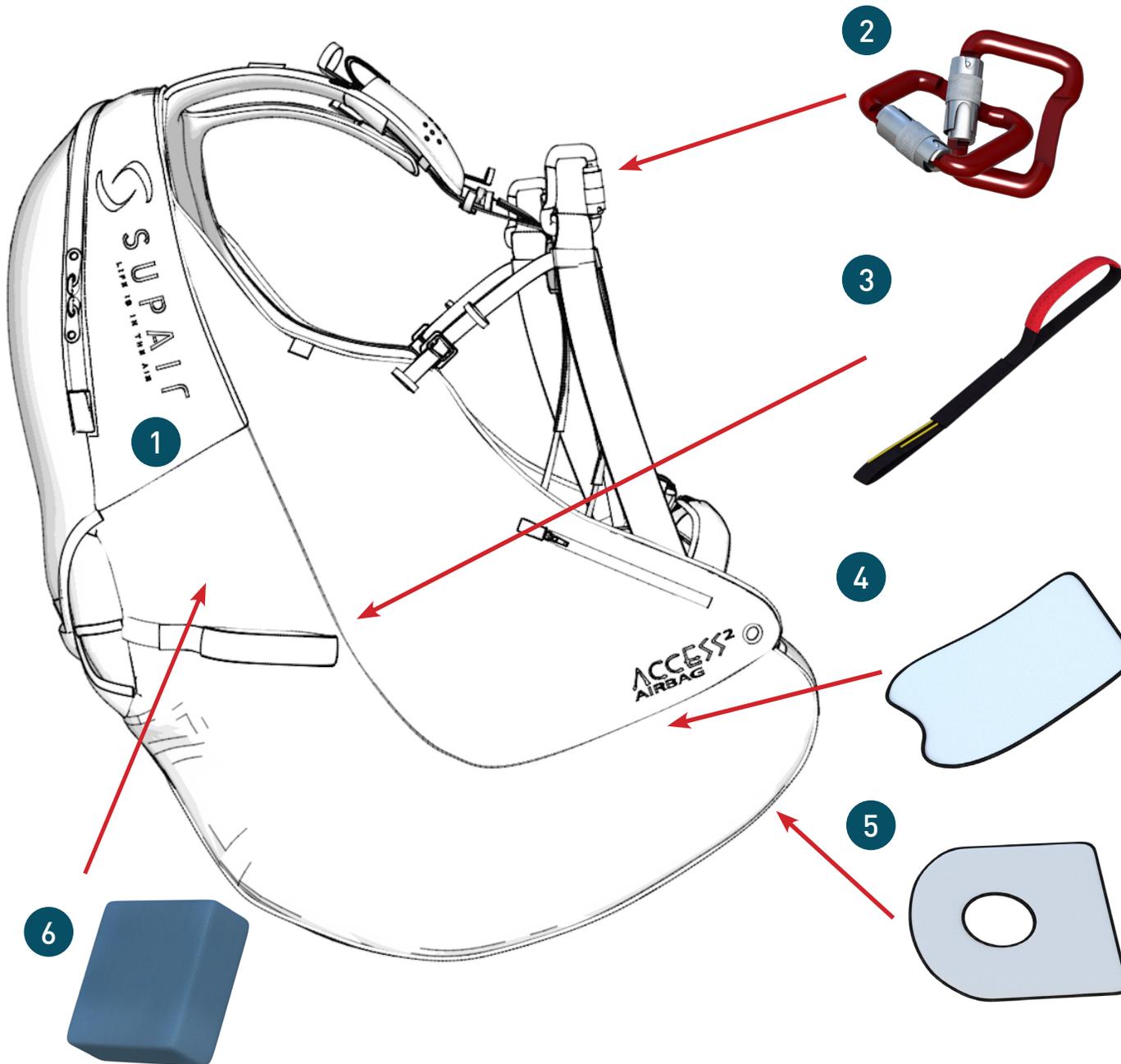
Die Wahl deiner Gurtzeuggröße ist wichtig. Hier unten findest du eine Größen/Gewicht Tabelle, die dich in deiner Entscheidung unterstützen soll. Mit dem Hängemattenprinzip und der "flach liegenden" Flugposition empfehlen wir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung bei einem unserer Händler zu testen, um die bestpassendste Größe zu finden.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du unter: www.supair.com

| Größe Gewicht | 1m55 | 1m60 | 1m65 | 1m70 | 1m75 | 1m80 | 1m85 | 1m90 | 1m95 |
|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 50 | | | | | | | | | |
| 55 | S | S | S | S | | | | | |
| 60 | S | S | S | S | | | | | |
| 65 | S | S | S | S | | | | | |
| 70 | S | S | S | | M | M | | | |
| 75 | | S | | M | M | M | | L | |
| 80 | | | M | M | M | | L | L | |
| 85 | | | | | | L | L | L | L |
| 90 | | | | | L | L | L | L | L |
| 95 | | | | | | L | L | L | L |
| 100 | | | | | | | L | L | L |

 Größenprüfung in einer Gurtzeugaufhängung

FACHBEGRIFFE



- 1 Gurtzeug
- 2 2 x 45 mm Twistlock-Stahlkarabiner (zicral)
- 3 Rettungsgerätegriff "AC2"
- 4 Sitzbrett aus Polypropylen
- 5 2 x Mylar AIRBAG (MYABMA)
- 6 Mini Bump 2

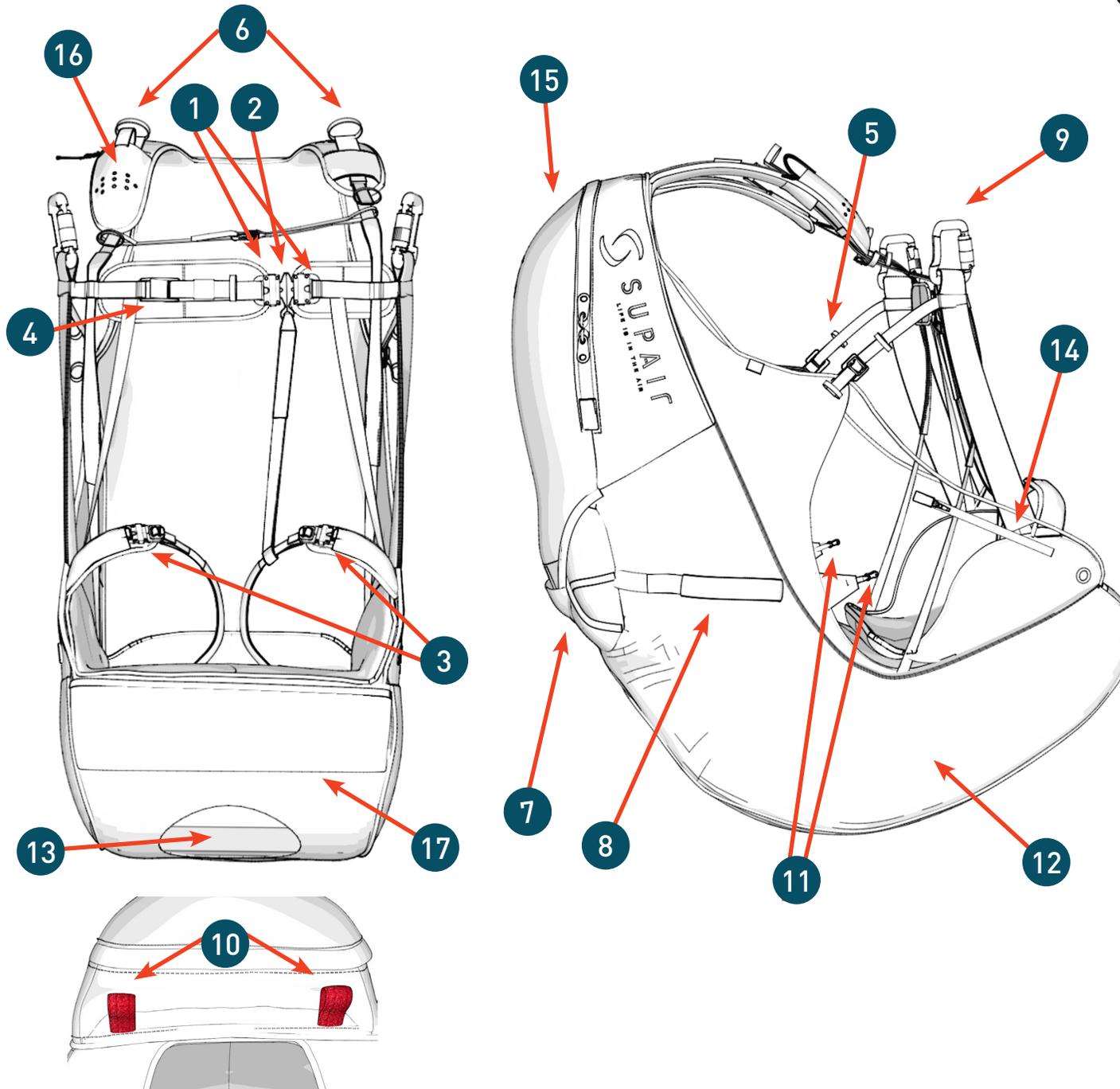
Optionen

Verstellbarer FREESPEE Beschleuniger
(ref: ACCELFREESPEE)

Retter-Verbindungsleinen Dyneema
SOLO (réf. : ELESOLODYNEEMA)

Karbon Sitzbrett
(réf. :seat plate S 33*34cm: MPPL005)
(réf. :seat plate M 35*37cm: MPPL006)
(réf. :seat plate L: 37*37cm: MPPL007)

GURTZEUGÜBERSICHT



- 1 Brustgurt- Automatikschließe
- 2 Safe-T-bar
- 3 Beingurtschnallen
- 4 Einstellung Brustgurt
- 5 Neigungsverstellung der Rückenlehne
- 6 Längenverstellung der Schultergurte
- 7 Rettungsschirmcontainer
- 8 Rettergriffe
- 9 Hauptaufhängungspunkte für den Gleitschirm
- 10 Befestigungspunkte für das Rettungssystem
- 11 Umlenkrolle für Beschleuniger
- 12 AIRBAG
- 13 Lufteinlass für den AIRBAG
- 14 Kleine Tasche
- 15 Stauraum - Rückentasche
- 16 Funkgeräte Tasche
- 17 Klettverschluss zum Wechsel der Mylar Platte im Bodenbereich.

EINBAU DES ZUBEHÖRS

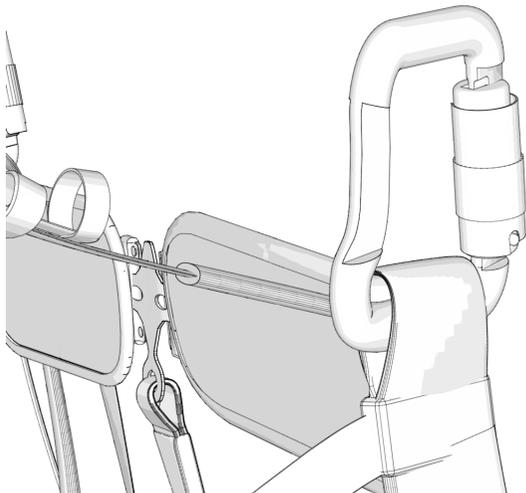
Twist-Lock-Karabiner

Kompatible Karabiner: :

Twist-Lock-Karabiner Zicral 45 mm

Réf. : MAILCOMOUS45

Führe den Karabiner durch die
Hauptaufhängung.



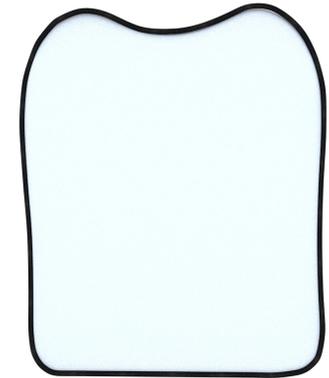
Sitzbrett

Polyprobyle Sitzbrett :

Größen S Réf. : MPPL030

Größen M Réf. : MPPL031

Größen L Réf. : MPPL032

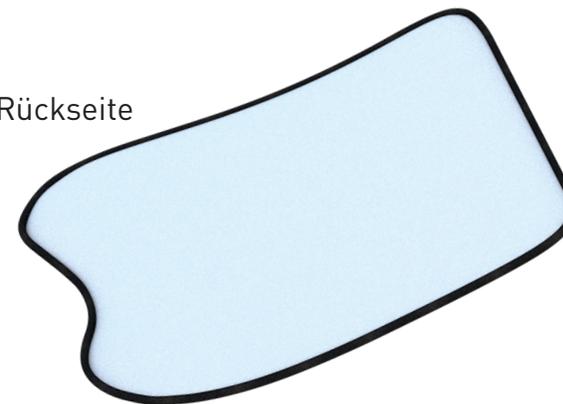


Einbau des Sitzbretts :

1. Öffne den Klettverschluss unter dem Sitz
2. Schiebe das Sitzbrett in die Tasche und schließen Sie den Klettverschluss

Rückseite

Vorderseite



Flugrichtung →



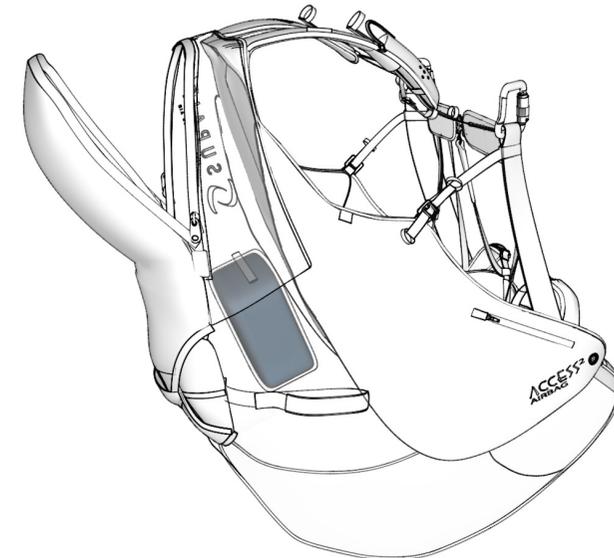
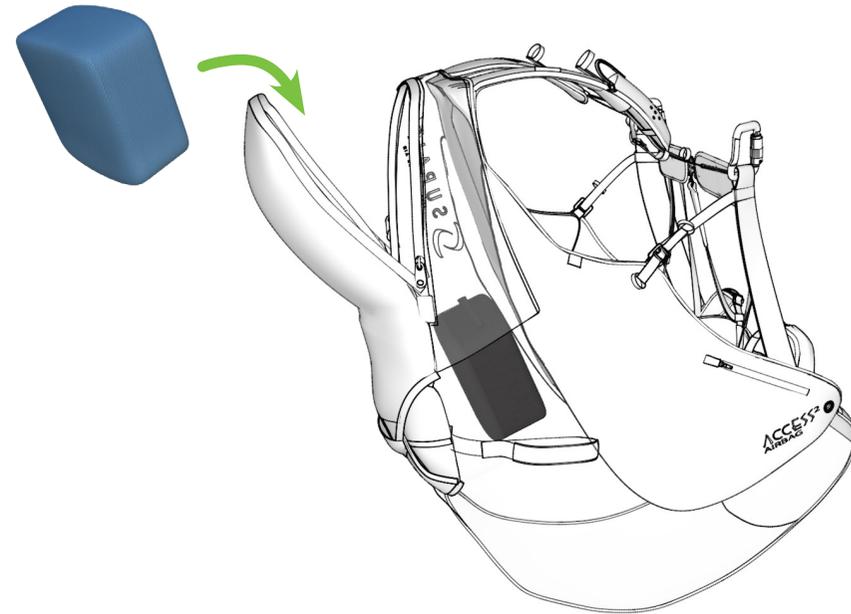
MINI BUMP 2

Kompatible mini bump :

Mini Bump 2 Ref. : PROMINIBUMP2

Einbau des MiniBump :

1. Öffne die hintere Rückentasche
2. Öffne den Reißverschluss am Boden der Tasche, somit hast du Zugang zum Fach für den MiniBump.
3. Stecke den MiniBump ein
4. Schließe den Reißverschluss
5. Schließe die Rückentasche



Einbau des Beschleunigers (option)

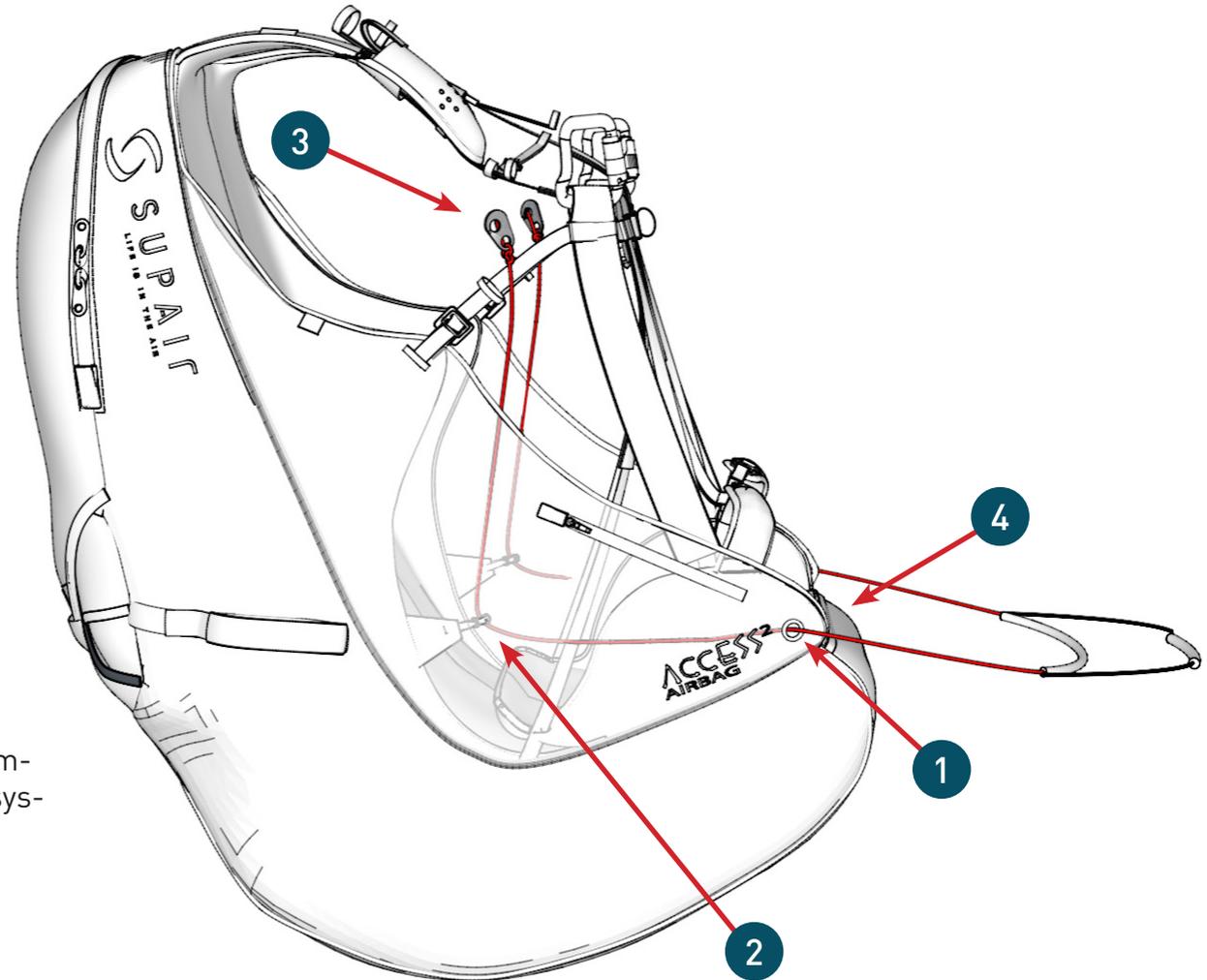
Kompatible Beschleuniger:

- Zweistufiger Beschleuniger standard
(Réf. : ACCELSOUPLE)
- 2B Light Beschleuniger
(ref: ACCELSOUPLELIGHT)
- Verstellbarer FreeSpee Beschleuniger
(ref: ACCELFREESPEE)

Montage des Speedsystems :

Auf beiden Seiten des Gurtzeugs :

- 1 Fädel die Beschleunigerleine durch die Führung welche sich neben der Vorderkante des Sitzbrettes befindet.
- 2 Führe die Leine weiter durch die Umlenkrolle.
- 3 Nun führe sie weiter noch oben durch die 2te Führung.
- 4 Schließlich knote die Beschleunigerleine an den Brummelhaken, der die Verbindung zum Beschleunigungssystem vom Gleitschirm herstellt.



Überprüfe die korrekte Montage des Beschleunigers durch Hin- und Her- Ziehen.

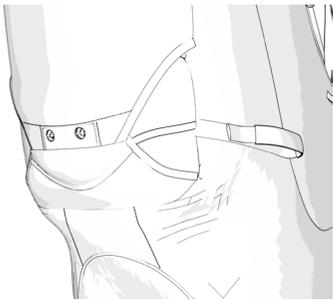


Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

Wir übernehmen keine Haftung für irgendeine andere Nutzung. Eine unsachgemäße Benutzung führt zum Ausschluss der Gewährleistung. Das Volumen des Rettungsschirms kann je nach Art der Faltung variieren.

Charakteristik des Rettungsschirmcontainers



- Klappen mit Hilfe des Plastik-Kables schließen
- Volumen 3 bis 8 Liter
- Passend für folgende SUPAIR Rettungsgeräte START, SHINE, FLUID und FLUID LIGHT

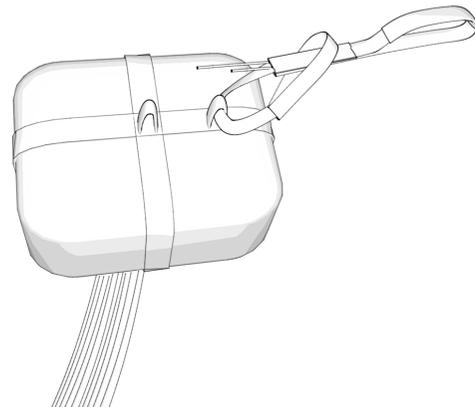
| ACCESS 2 AIRBAG Größe S und M | | | |
|-------------------------------|---|---|---|
| Kompatible Rettungsschirme | S | M | L |
| SHINE | * | ✓ | ✓ |
| START | * | ✓ | ✓ |
| FLUID | ✓ | ✓ | ✓ |
| FLUID LIGHT | * | * | ✓ |

| ACCESS 2 AIRBAG Größe L | | | |
|----------------------------|---|---|---|
| Kompatible Rettungsschirme | S | M | L |
| SHINE | * | ✓ | ✓ |
| START | * | ✓ | ✓ |
| FLUID | ✓ | ✓ | ✓ |
| FLUID LIGHT | * | * | ✓ |

Verbindung des Rettungsschirmgriffs mit dem Rettungsschirminnencontainer

- 1 Befestige den Griff am Container mittels Einschlaufung an der äußeren Schlaufe des Containers.**

Wenn Du einen grossen Rettungsgerät benützt und bei der Testauslösung am Innencontainer einen leichten Widerstand spürst, befestige den Rettungsschirmgriff an der seitlichen Schlaufe.



- 2 Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.**



*Bei Verwendung eines Rettungsschirms zwischen 3 und 3,5 l wird dringend empfohlen, den dafür vorgesehenen Keil zu verwenden (siehe: Access 2 Keil).

Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit dem Gurtzeug

>> Einbau der Rettungsschirmverbindungsleinention

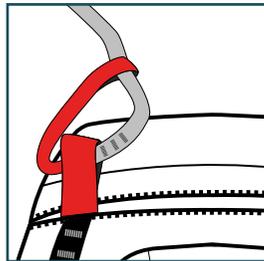
Öffne komplett den Reißverschluss der Retterverbindungsleinenabdeckung von oben nach unten. Nach Öffnung der Abdeckung muss sich der Reißverschlussreiter auf der Seite des Rettungsschirmcontainers befinden.



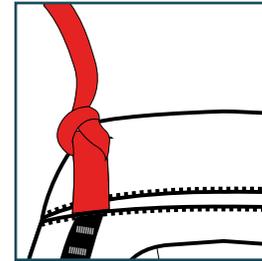
Wir empfehlen die Verwendung von getrennten Rettungsverbindungsleinen, um eine sichere Auslösung zu garantieren.

A Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit den Retterschlaufen

1 Schlaufe die beiden Retterverbindungsleinen korrekt in die Befestigungspunkte für das Rettungsgerät an den Schultern. Verwende hierfür die große Schlaufe am Ende der Retterverbindungsleinen.



2 Platziere alles korrekt. Stelle sicher, dass die Retterverbindungsleinen sich nicht verschieben.



3 Ziehe alle Verschlaufungen fest



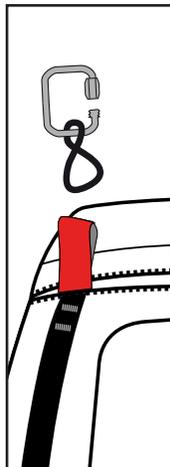
B Verbindung der Retterverbindungsleinen mit dem Gurtzeug mit Rechteck Schäkeln Maillons Rapides® 6 mm.

Bringe zwei Maillons Rapide® Schäkel 6mm und zwei Gummi Ringe an.

1 Öffne den Maillon Rapide® 6 mm

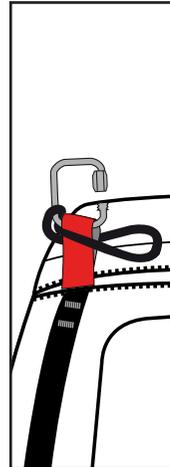
- stecke den Gummiring in den Schäkel

- mache eine Umdrehung



2 Stecke den Gummiring über die Schlaufe.

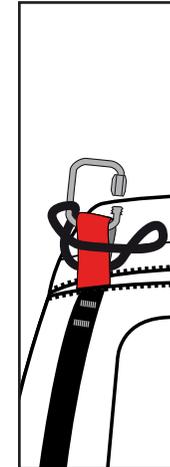
- Fädel den Maillon Rapide in die Schlaufe ein



3 Mache eine zweite Drehung mit dem Sicherungsgummi.

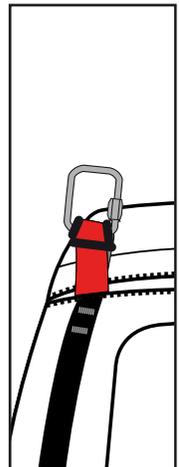
- Stecke die entstandene Schlaufe auch in den Maillon Rapide

- Achte drauf, dass die Retterverbindungsleine nicht verrutscht ist.



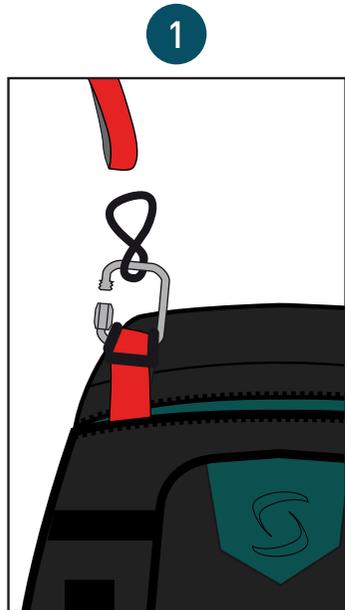
4 Schließe den Maillon mit der Hand dann mit eine Zange durch eine zusätzliche 1/4 Umdrehung

- Dann beginn mit der Prozedur für die andere Seite



Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit dem Gurtzeug

Verbindung der Retterverbindungsleinen mit dem Gurtzeug mit Rechteck Schäkeln Maillons Rapides® 6 mm.

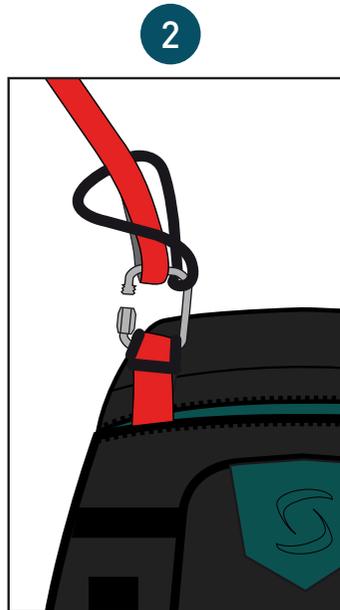


1 - Öffne den Maillon Rapide® Schäkel 6mm.

- Drehe den Schäkel vorsichtig so, dass die Öffnung nun auf die andere Seite weist.

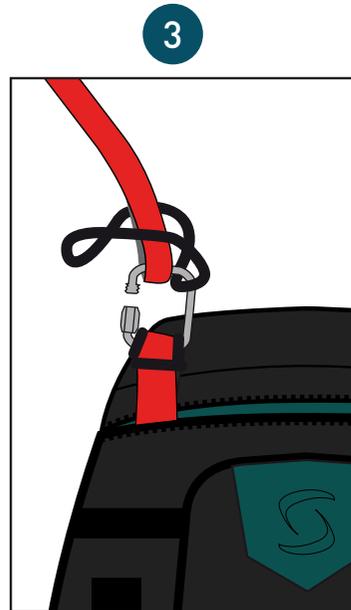
- Fädel den Sicherungsgummi in den Schäkel.

- Dann verdreh den Sicherungsgummi.

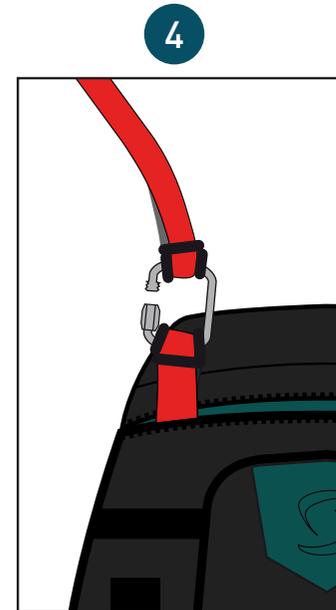


2 - Fädel die Retterleine durch den Gummi in den Schäkel.

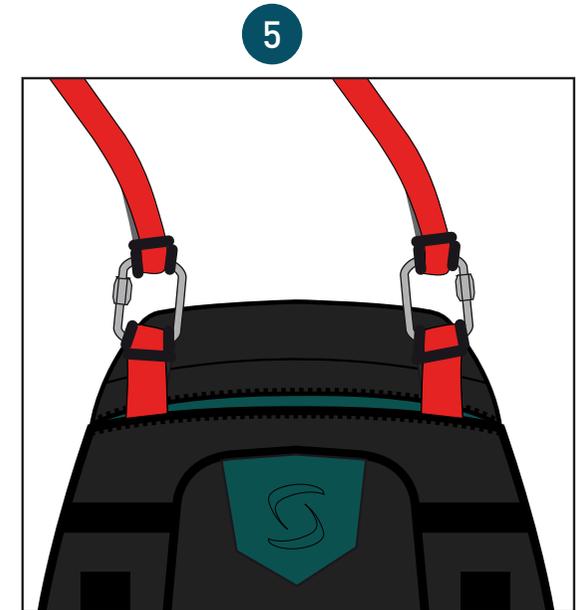
- Dann stecke die Retterleine in den Schäkel.



3 - Mache eine zweite Drehung mit dem Sicherungsgummi.



4 - Stecke die Schlaufe des Gummis in den Schäkel.

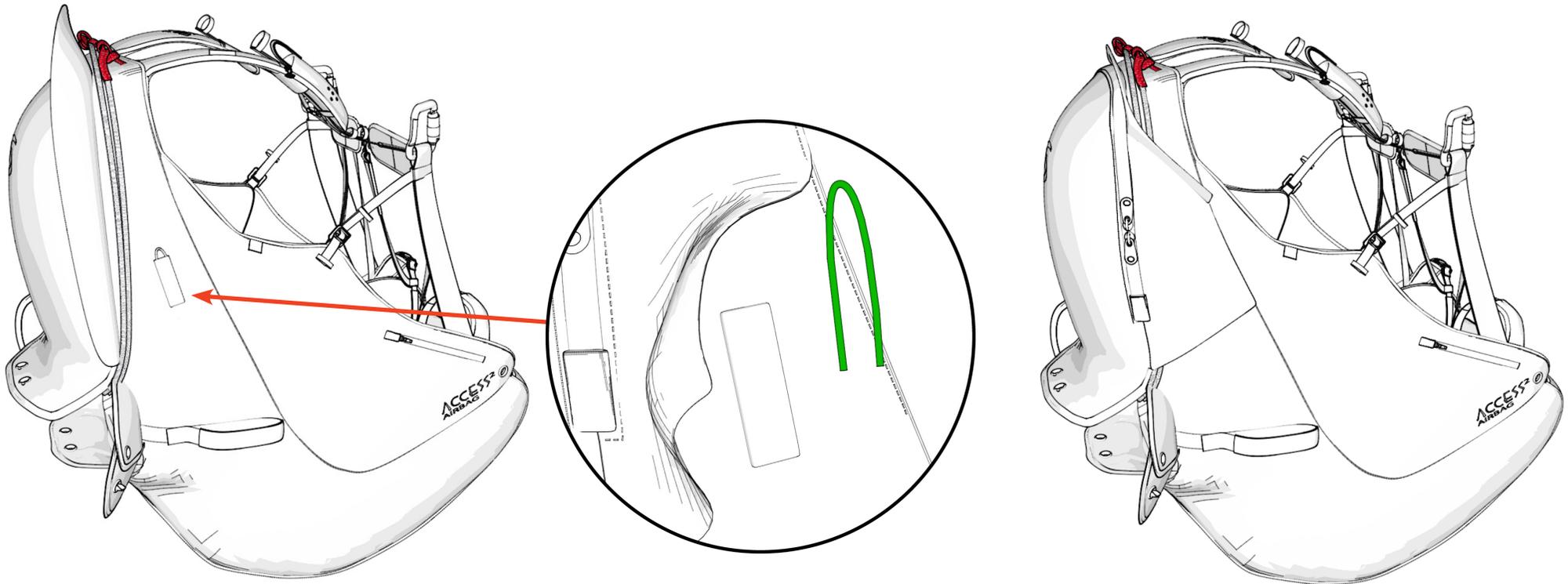


5 - Versichere dich, dass die Schlaufen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.

- Schließe den Schäkel mit der Hand dann mit einer Zange durch eine zusätzliche 1/4 Umdrehung.

- Dann beginn mit der Prozedur für die andere Seite.

Legen Sie die Tragegurte in den Kanal



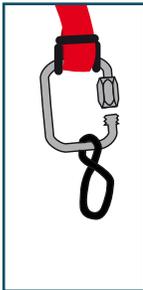
- 1 - Lege die Rettungsschirmverbindungsleinen in den dafür vorgesehenen Kanal
 - Ziehe das Hilfs-Plastk-Stäbchen aus seiner Halterung, siehe extra Bild
 - Zum Rettungsschirmcontainer

- 2 - Ziehen Sie die Befestigungspunkte in den Kanal zurück
 - Schliesse den oberen Teil an den Schultern mit dem Klett.

Verbindung Rettungsgerät mit Rettungsverbindungsleinen

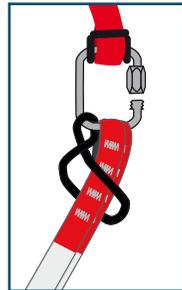
Bitte verwende einen rechteckigen Schäkel Maillon Rapide® 7mm rechteckig und zwei O-Ringe.

1



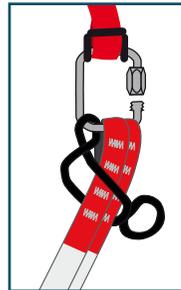
- Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.
- Fädle den Schäkel in die Tragegurtschleufe vom Rettungsgerät
- Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
- Drehe den Ringring
- Twist

2



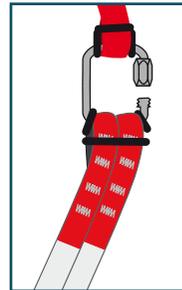
- Führe die beiden Leinen durch die O-Ringschnalle
- Stecke den Schraubschäkel in die

3

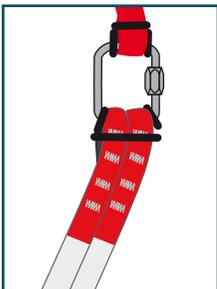


- Verbindungsleinen-schleufe
- Stecke die Schleufe durch den Schäkel

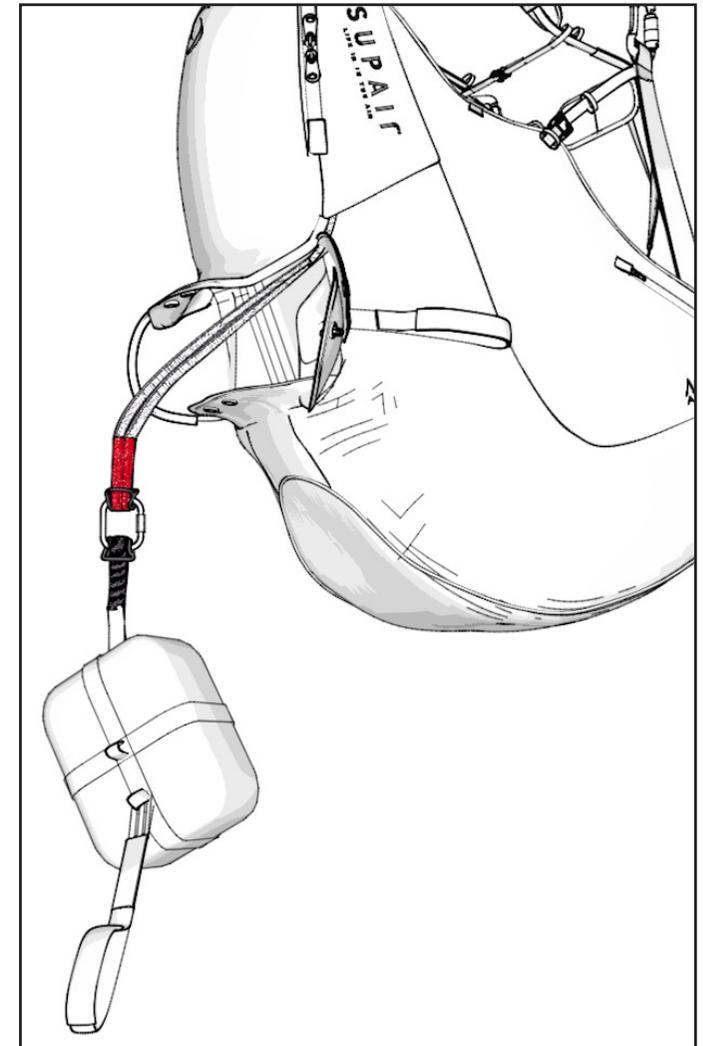
4



5



- Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
- Versichere dich, dass die Schleifen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
- Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
- Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.



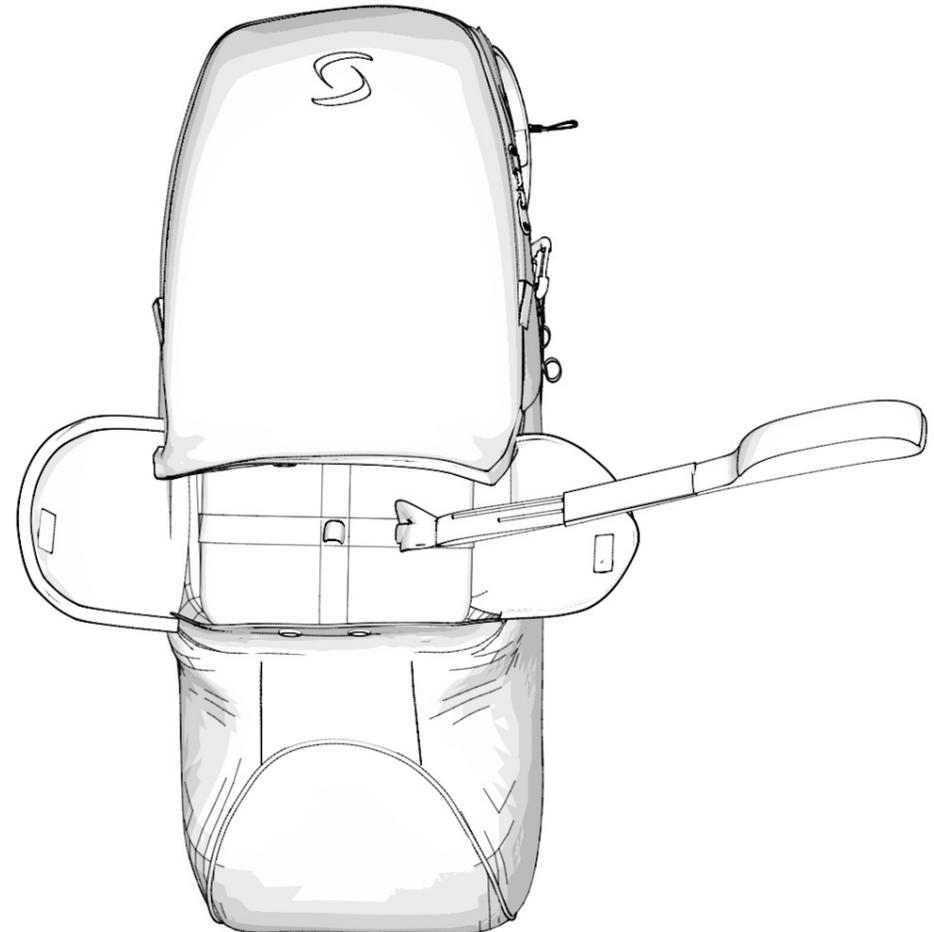
Einbau des Rettungsgeräts in den Container



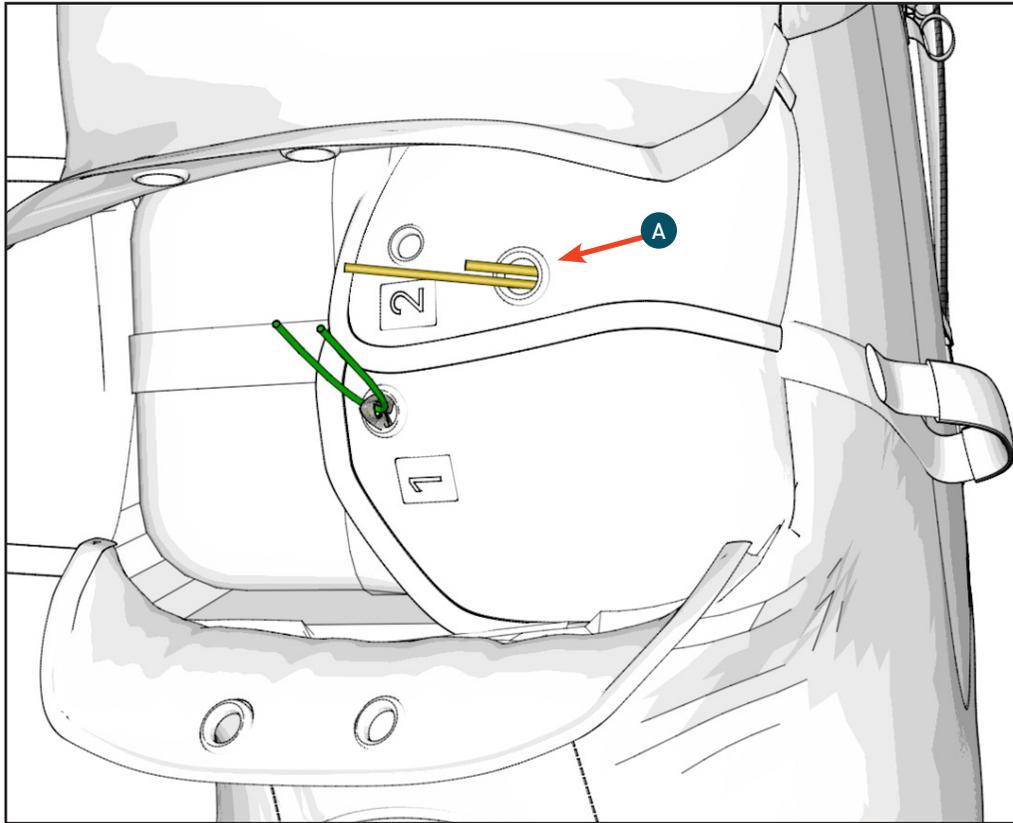
Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

- 1 Stecke den Rettungsschirm in den das vorhergesehene Retterfach. Der Rettergriff rechts und die Leinen an der Unterseite des Containers.

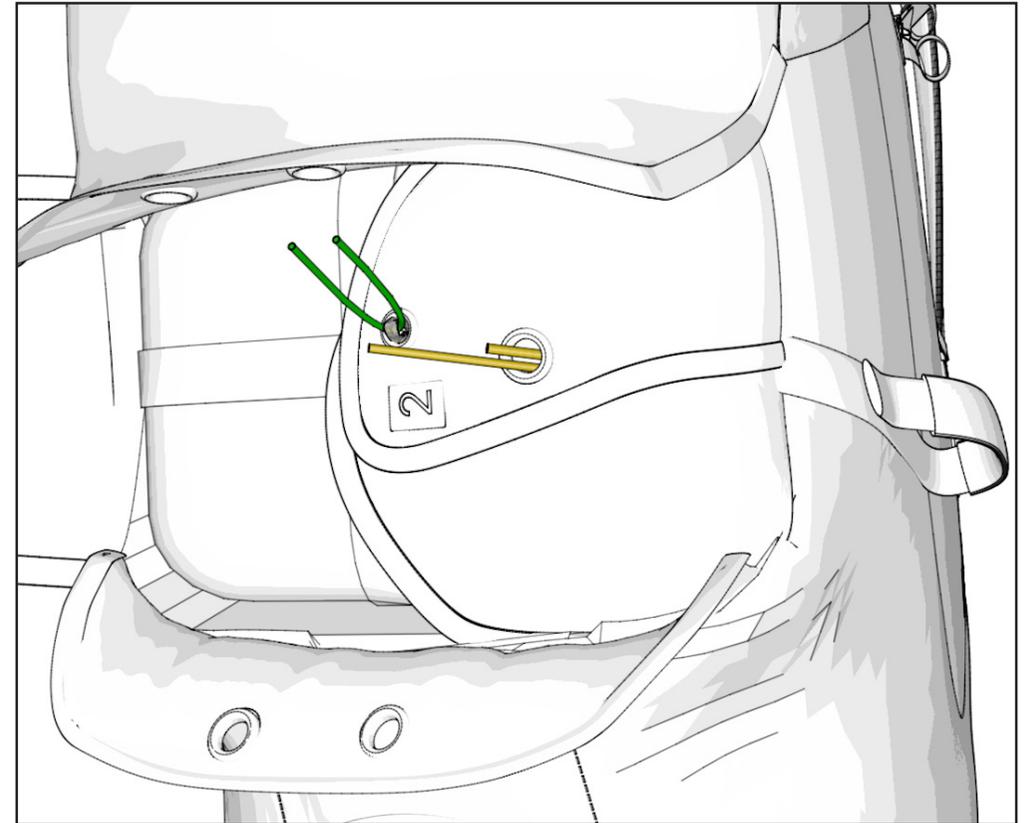


Einbau des Rettungsgeräts in den Container



2

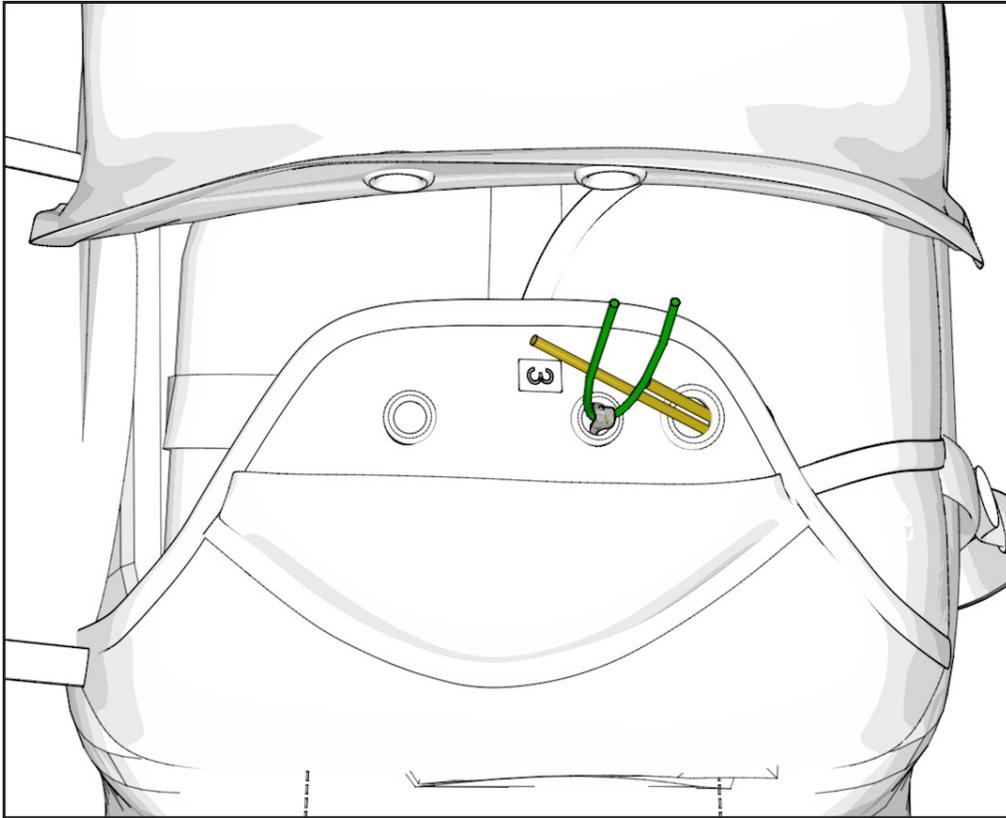
- Der Rettergriff muss zwischen Klappe 1 und Klappe 2 laufen.
- Führe die beiden Plastikstäbchen des Griffes durch den Metallring A
- Fädel das Hilfs-Plastk-Stäbchen in die Schlaufe #1 ein



3

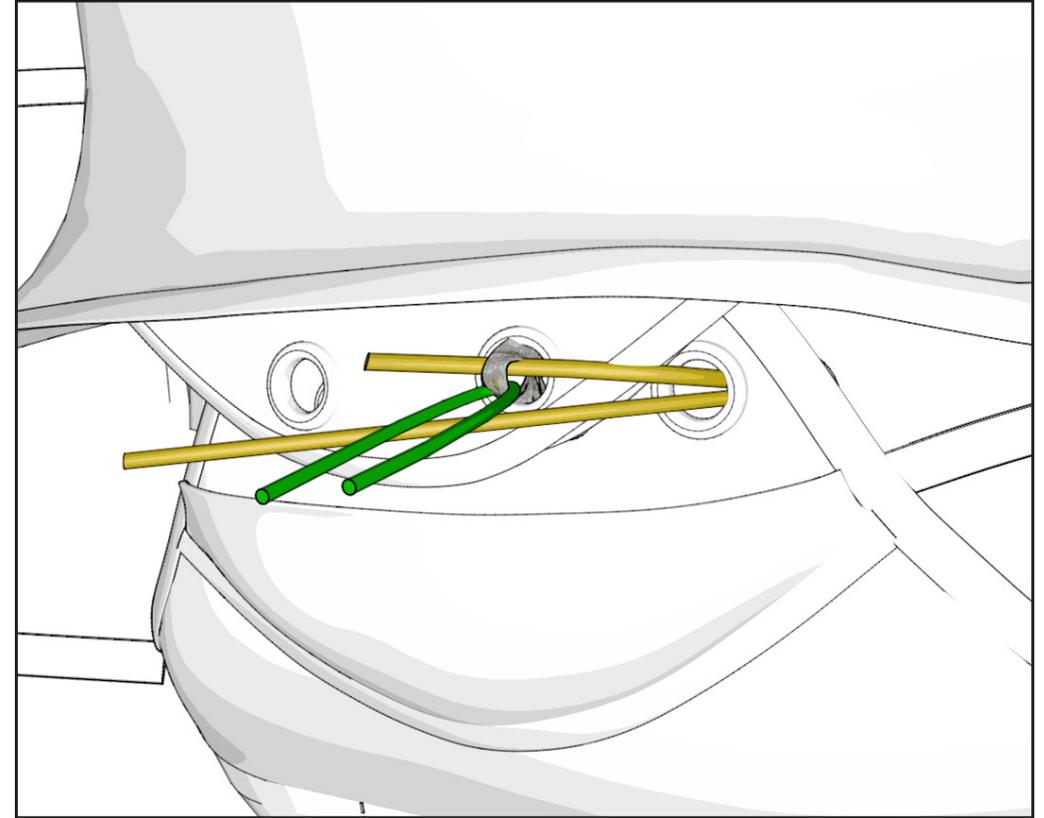
- Fädel Schlaufe #1 durch den Metallring #2

Einbau des Rettungsgeräts in den Container



4

- Danach durch den Metallring #3

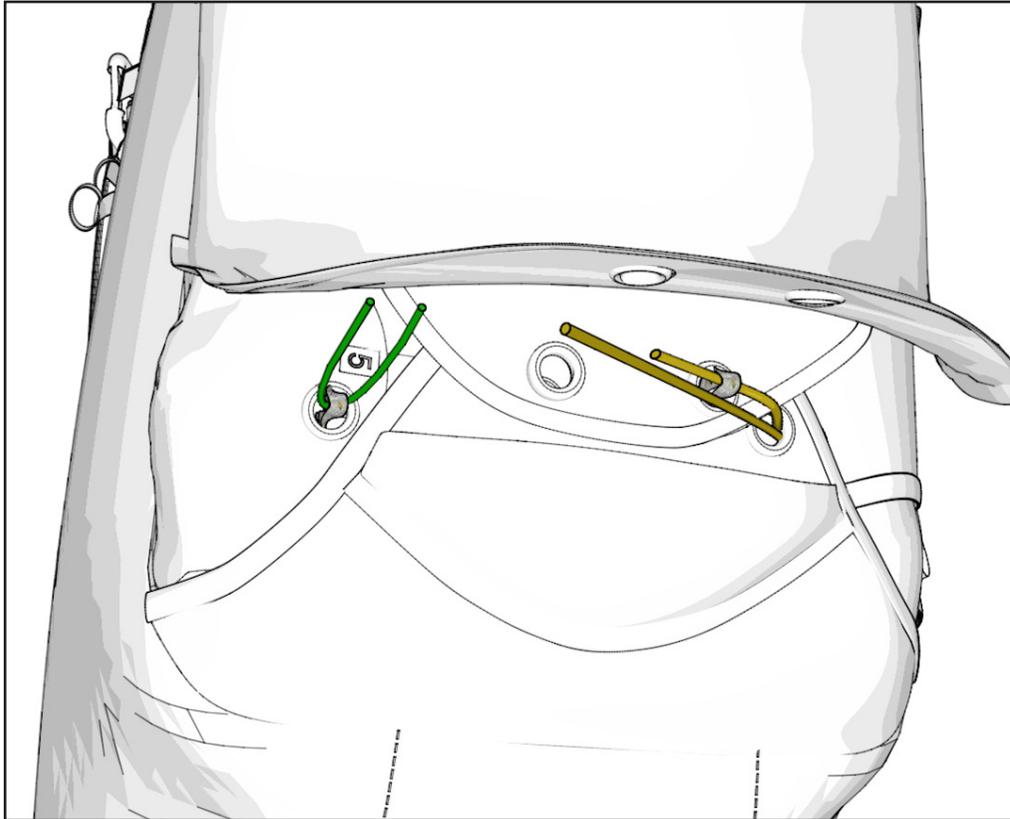


5

- Fixiere alles, indem du den kurzen Plastikstab des Rettergriffes durch die Schlaufe #1 steckst

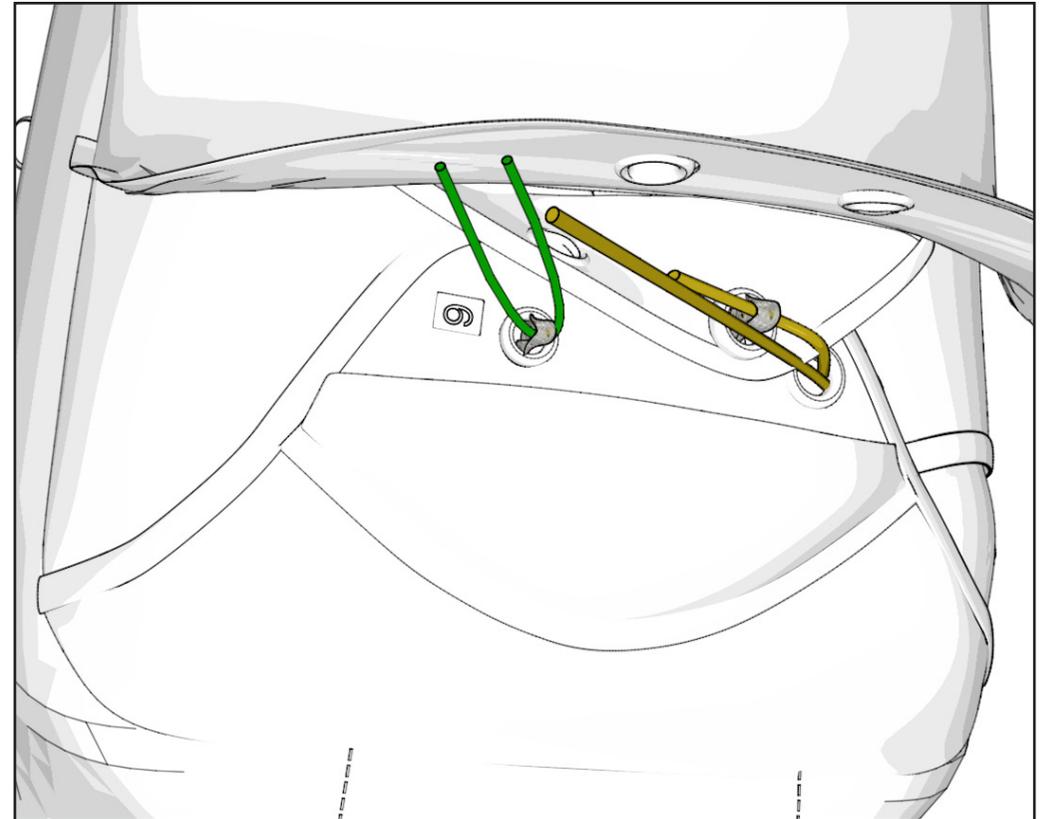
- Entfernen des Hilfs-Plastk-Stäbchen

Einbau des Rettungsgeräts in den Container



6

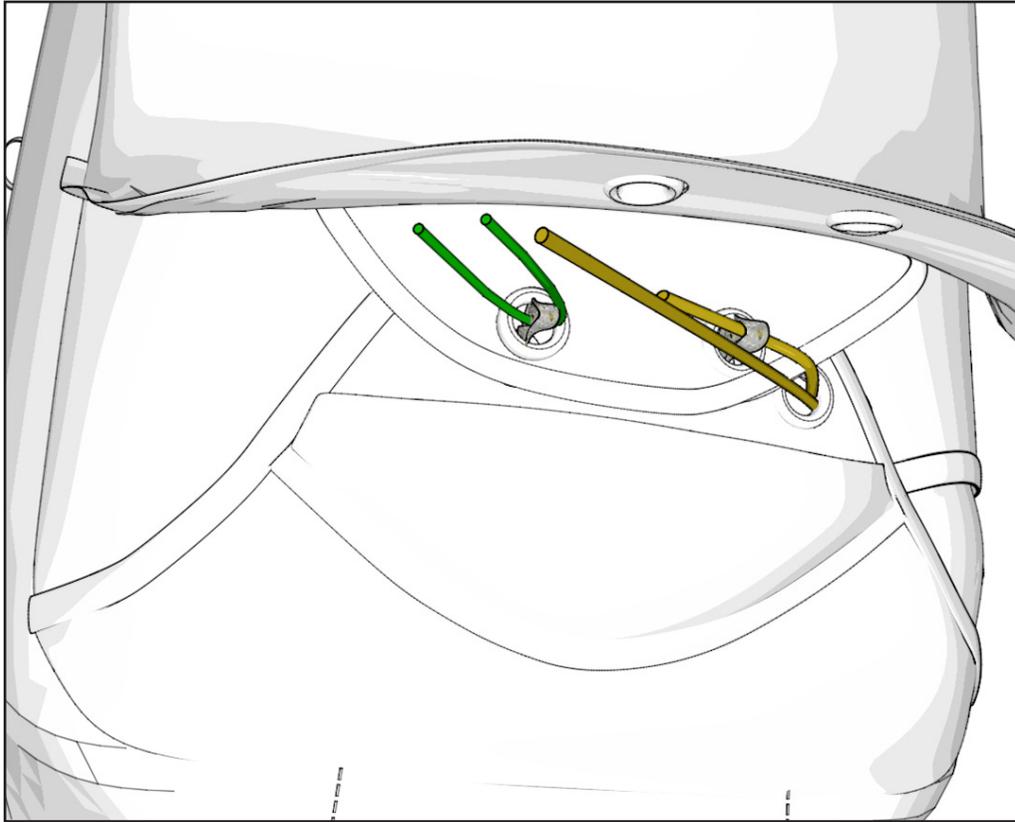
- Fädel das Hilfs-Plastk-Stäbchen in die Schlaufe #5 ein



7

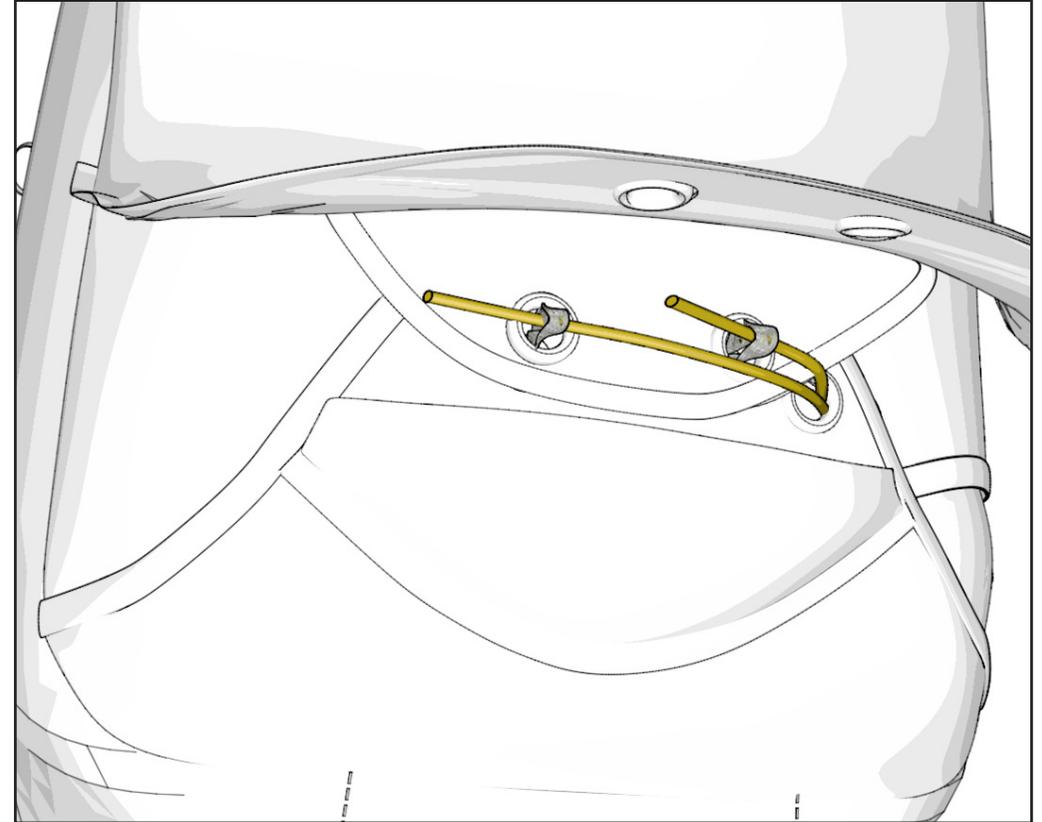
- Fädel Schlaufe #5 durch den Metallring #6

Einbau des Rettungsgeräts in den Container



8

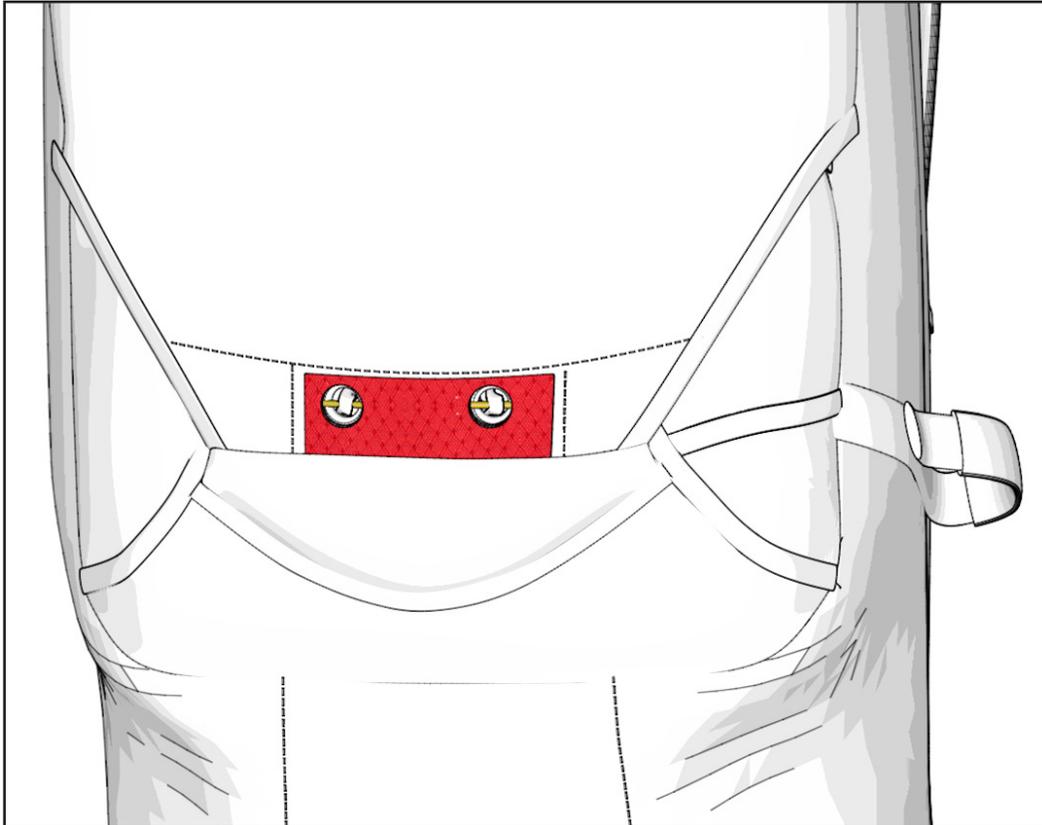
- Danach durch den Metallring #7



9

- Fixiere alles, indem du den längeren Plastikstab des Rettergriffes durch die Schlaufe #5 steckst. Danach entfernst du das Hilfs-Plastk-Stäbchen.

Befestigung des Griffes



10

- Stecke die oberste Klappe in das untere Fach.

Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.

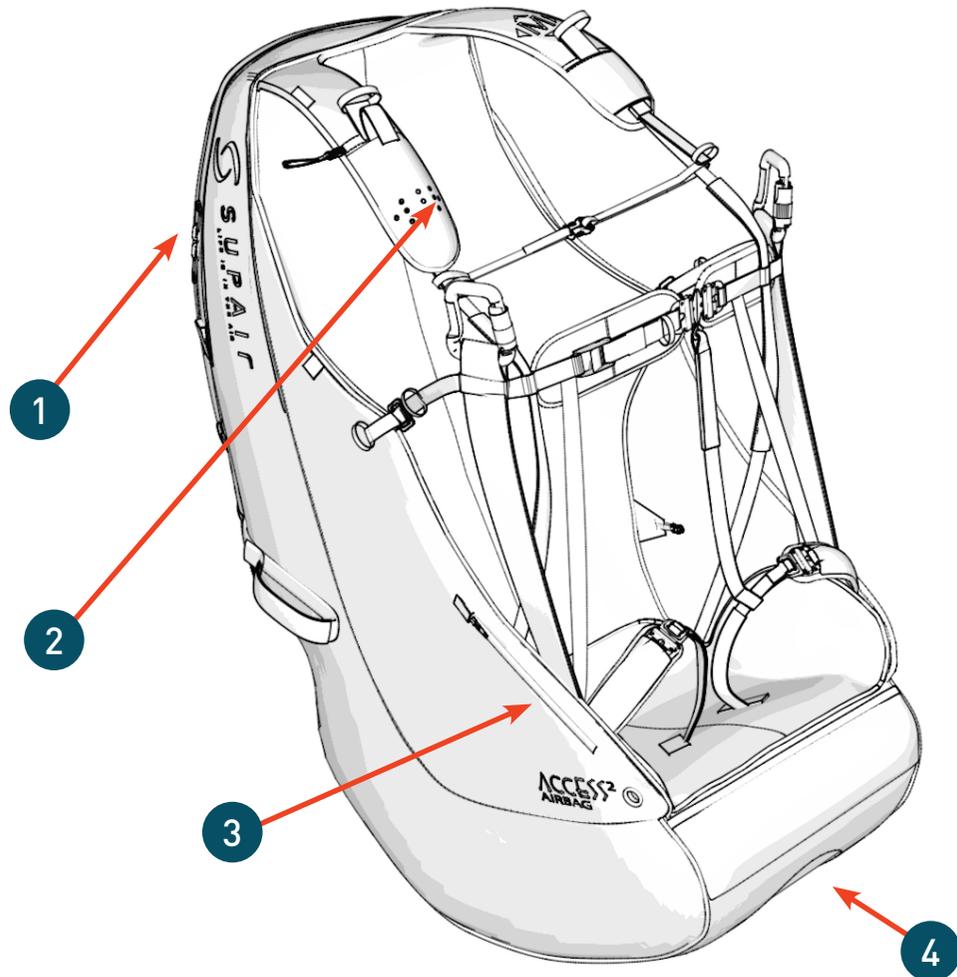
Den Einbau von einer fachkundigen Person überprüfen lassen. Da das Volumen des gefalteten Fallschirms variieren kann, überprüfen Sie während eines Auslösetests, die ordnungsgemäße Funktion des Retterfaches. Dieser Test muss alle 6 Monate durchgeführt werden.

Führe einen Auslösestest alle 6 Monate durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

Anmerkung:

Der Auslösetest beinhaltet nicht das Entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

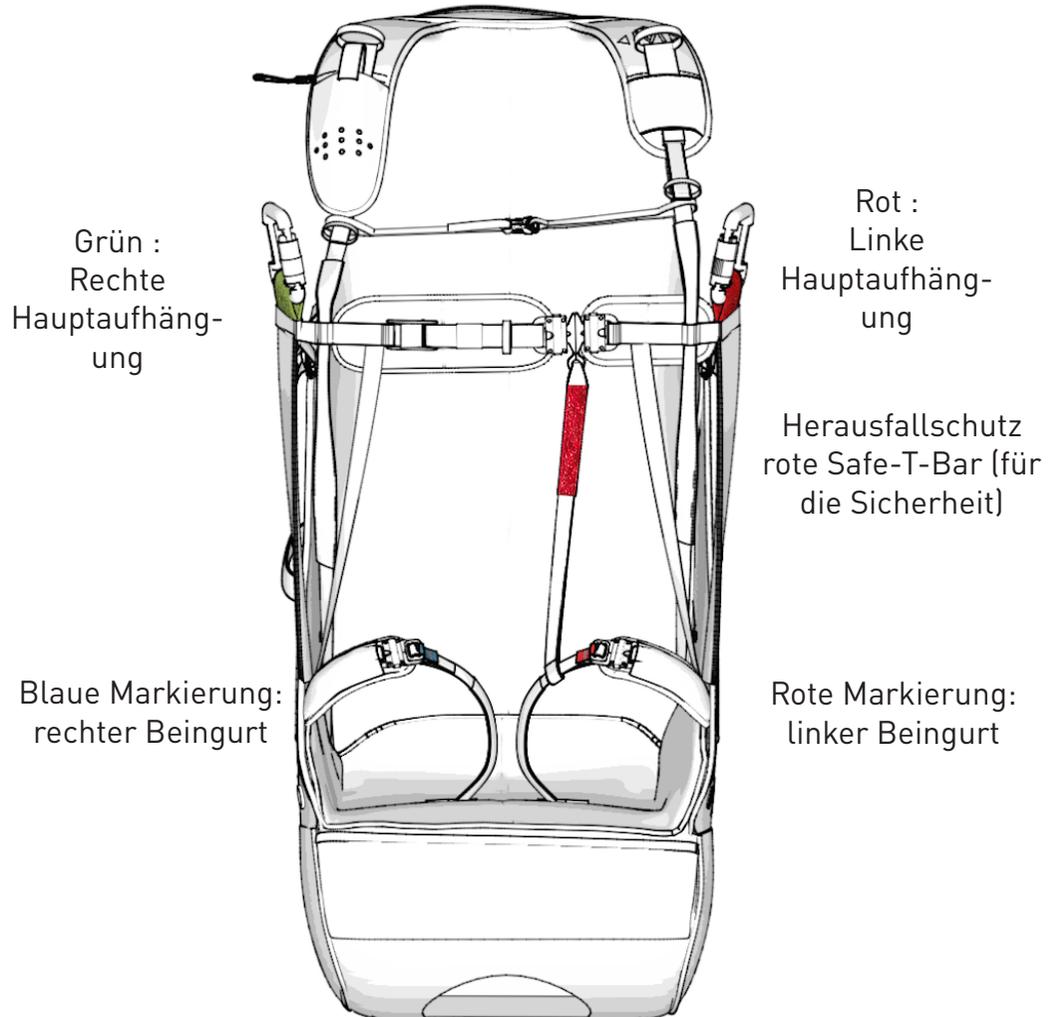
STAURAUUM UND TIPPS



- 1 Rückentasche
- 2 Funkgerätetasche
- 3 Kleine Aufbewahrungstasche
- 4 Austauschbare Plastikplatte zur Verstärkung des Airbags



Tipp : Wir haben die Karabiner und Schließenschnäuren farblich unterschieden. Es ist eine Hilfe für Anfänger, um Fehler beim Einhängen und Schließen zu vermeiden. Dies ermöglicht auch für den Lehrer die schnelle Erkennung jeden Fehlers und erleichtert das Überprüfen während dem Vorflugcheck.



Grün :
Rechte
Hauptaufhängung

Rot :
Linke
Hauptaufhängung

Herausfallschutz
rote Safe-T-Bar (für
die Sicherheit)

Blaue Markierung:
rechter Beingurt

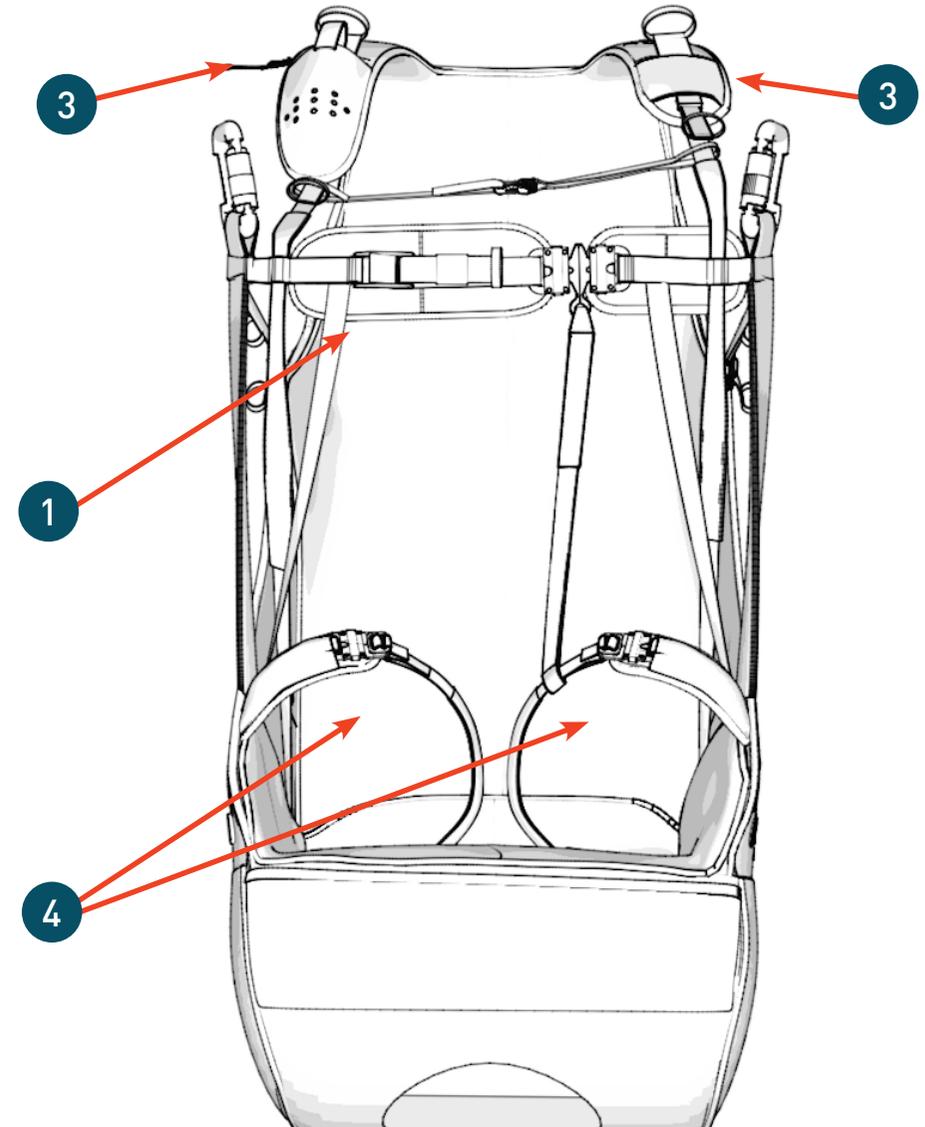
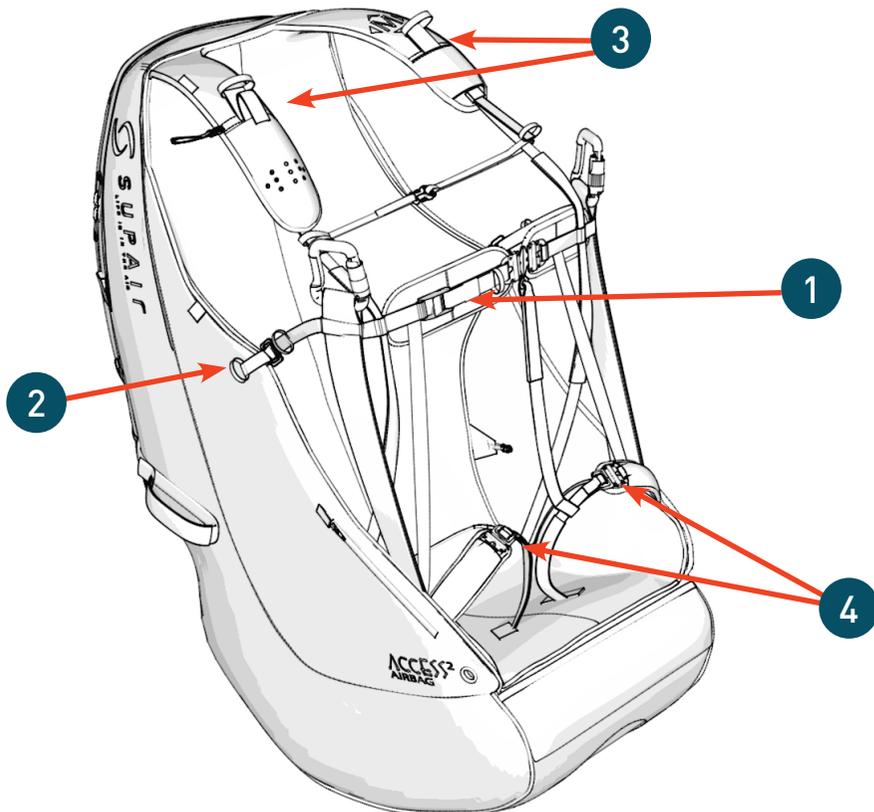
Rote Markierung:
linker Beingurt



Die Einstellung des Gurtzeugs vor jedem Start ist wichtig.

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten

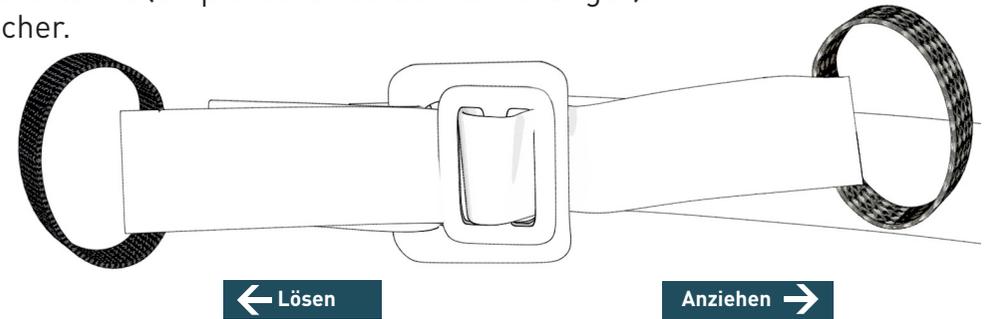
- 1 Einstellung des Brustgurts
- 2 Lenden- und Sitztiefeverstellung
- 3 Einstellung der Rückenlehne
- 4 Einstellung der Schultergurte



Einstellen des Gurtzeugs

Ohne Gurtbandspannung, stelle zuerst die Rückenlehnenneigung auf den gewünschten Winkel ein.

- Anziehen des Rückenverstellers führt zu einer aufrechteren Rückenlehne (empfohlene Position für Anfänger).
- Durch Lösen der Rückenverstellung wird die Rückenneigung flacher.



Einstellung des Brustgurts :

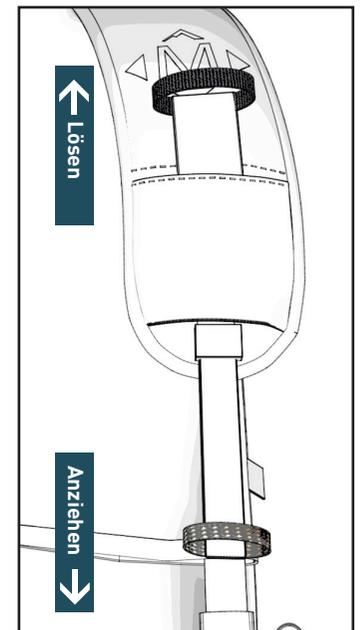


Beachte den Abstand, der entspricht dem Abstand zwischen den Hauptaufhängungen, die mit Karabinern mit Gleitschirm verbunden werden. (Mitte unterer Teil bis Mitte untere Teil der Karabiner).

Der ideale Abstand variiert je nach Gleitschirm. Stelle den Brustgurtabstand ein, der vom Hersteller deines Gleitschirms empfohlen wird.

Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr.

Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann aber bei turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).



Stelle die Länge der Schultergurte mit den Schnallen für die Schulterverstellung ein.

Der Druck der Schultergurte wirkt sich auf den generellen Komfort im Flug aus. Es muss präzise eingestellt werden : Nicht zu eng und nicht zu locker. Die obere Fläche der Gurte muss genug Unterstützung für eine komfortable Position des Oberkörpers bieten.

VERBINDUNG DES GLEITSCHIRMS MIT DEM GURTZEUG

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen ohne Verdrehung der Tragegurte mit den Aufhängepunkten des Gurtzeugs mittels Automatik-Karabinern.

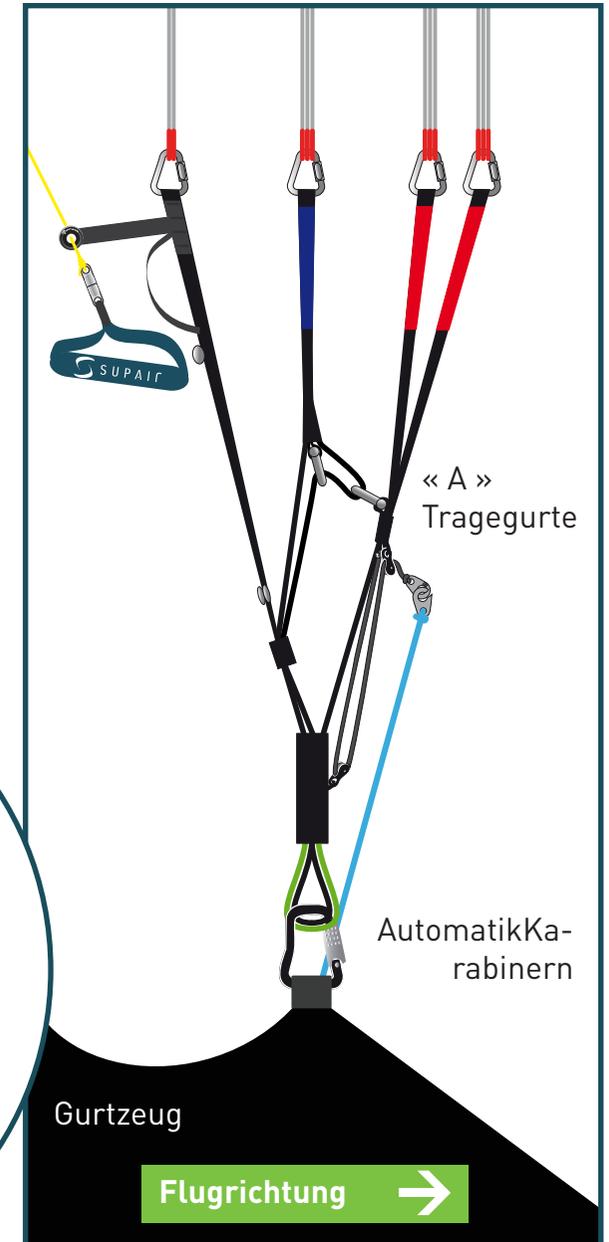
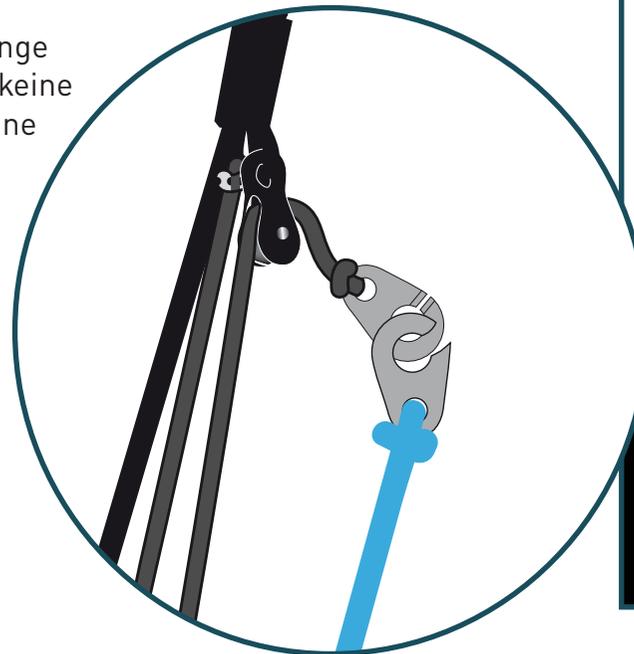
Überprüfe, dass die Tragegurte vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze).

Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Einbau des Beschleunigers

Installiere das Beschleunigersystem gemäß Seite 12 des Handbuchs. Verbinde das Beschleunigungssystem mit dem Schirm mittels Brummelhaken.

Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Größe ein. Für den korrekten Einbau darf keine Pannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine vorhanden sein, wenn der Beschleuniger nicht betätigt wird.



FLUGVERHALTEN



Das ACCESS2 AIRBAG ist ein stabiler und komfortabler Gurt, der dank seiner Geometrie und seiner Schutzpolster einen einfachen Übergang zwischen Sitzen und Stehen bietet und sich ideal für Übungshangflüge- und Aufziehübungen eignet. ACCESS2 BUMP ist für Anfänger, Fortgeschrittene oder Piloten gedacht, die aktive Sicherheit bevorzugen (aufrechte Position, leichtes Laufen, leicht in sitzende Position zu gelangen).

Um Ihr neues Gurtzeug zu entdecken, empfehlen wir Ihnen, Ihre ersten Flüge unter ruhigen Bedingungen an einem Schulhang oder an einem Ort durchzuführen, an den Sie gewöhnt sind.

Vorflug Check



- Überprüfe, dass weder dein Gurtzeug noch die Karabiner beschädigt sind und die Zulassung noch gültig ist.
- Überprüfe sorgfältig, ob die Kabel des Rettungsgriffs durch die Verschlusslaschen geführt wurden und die Containerklappen geschlossen bleiben.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Beschleunigungssystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, dass die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.

Start

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Schließen Sie die automatischen Oberschenkel- und Brustschnallen mit Hilfe des Safe-T-Bar Gurtes.

Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Einmal in der Luft ist das Access2 AIRBAG in seinem Element. Es lässt sich instinktiv und stabil fliegen. Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers



Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Verwende den Beschleuniger nur hoch über Grund und in ruhigen Bedingungen, weil der Schirm im beschleunigtem Flug empfindlicher auf Turbulenzen wird. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, geh aus dem Beschleuniger raus, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, und leicht anbremsen zu können, um einen Klapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Um den Beschleuniger zu benutzen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe. Die Mittelmarkierung hilft dir symmetrisch zu beschleunigen.

Wenn dein Fuß im Beschleuniger die Fußplatte berührt, benutze den anderen Fuß, um die zweite Stufe zu drücken.

Landung



Nimm die Beine während der Landeeinteilung früh genug aus dem Beinsack um laufbereit für die Landung zu sein. Richte dich rechtzeitig auf und nimm eine Laufposition ein, um die Vorwärtsfahrt erlaufen zu können.

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, sollte es nötig sein. Flieg den Landeanflug mit Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf, den Schirm nicht zu viel, nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen zu starken Heber oder einen möglichen Stall zu vermeiden und somit einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltendem stärkerem Wind, wirst du dich unmittelbar nach der Landung umdrehen müssen und mit dem Gesicht zum Schirm stehen. Bewege dich dann vorwärts zum Schirm, während du symmetrisch herunterbremst.

Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Retterwurf



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff im Flug regelmäßig blind zu ertasten. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor, die rechte Hand entlang der Tragegurte bis zum Rettergriff heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Dadurch verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellstmöglichst auslösen zu können.

In diesem Fall solltest du die Höhe über Grund abschätzen. Wenn diese weitgehend ausreichend ist, kann es sinnvoller sein, den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen. Aber wenn die Höhe über Grund nicht mehr ausreicht, um diese Versuche durchzuführen, muss der Rettungsschirm sofort ausgelöst werden!

Das Rettungsgerät sollte nur benutzt werden, wenn es notwendig ist.



Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket inklusive Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über C, D Gurte oder die Bremsen zur dir ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich abzurollen.

WINDENSCHLEPP

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist. Schließen Sie die Schleppklinke mit einem Dyneema- oder Seiladapter mit einem Widerstand größer oder gleich 300 kg an die Tragegurtschlaufe an. Die Schleppleine wird dann mit einem Lerchenkopfknoten oder einem angepassten Metallglied befestigt. Um die Installation abzuschließen, Empfehlungen des Herstellers beachten. Für Windenschlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Behörden beachten.

VORGESCHRIEBENE PRÜFUNGEN

Vorgeschriebener 6 Monatscheck :



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs.

Jährlicher Check :



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten, kompetenten Person ausgeführt werden.

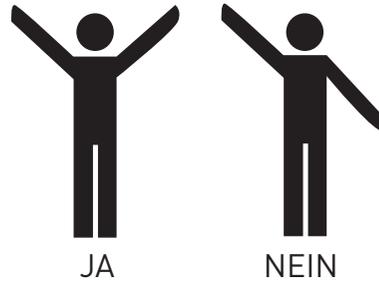
Kommunikation bei einem Unfall

Notrufnummern



| | |
|----------------|-----|
| EUROPE / INDIA | 112 |
| USA / CANADA | 911 |
| CHINA / JAPAN | 119 |
| NEPAL | 101 |
| IRAN | 112 |
| AUSTRALIA | 000 |
| NEW ZEALAND | 111 |

Hilfe benötigt?



SOS-Signal:



Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln, trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber **SCHMIERE SIE NICHT**. In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner



Die Fasern, aus denen die Gurte und Gewebe des ACCESS 2 AIRBAG bestehen, wurden so ausgewählt und gewebt, dass sie den bestmöglichen Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Lebensdauer garantieren. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. nach einer sehr langen UVBestrahlung und/oder einem starken Abrieb oder Kontakt mit chemischen Substanzen, muss jedoch unbedingt eine Kontrolle deines Gurtzeuges in einer zugelassenen Werkstatt in Betracht gezogen werden. Deine Sicherheit steht auf dem Spiel.



SUPAIR empfiehlt den Austausch der Karabiner alle 5 Jahre oder nach spätestens 500 Stunden Benutzung.

Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...). Unabhängig vom Vorflugcheck musst du das Rettungsgerät mindestens einmal im Jahr öffnen und komplett entfalten (siehe Betriebshandbuchdeiner Rettung).

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet dir SUPAIR die Möglichkeit, das teilweise oder vollständig beschädigte Gurtzeug zu reparieren. Bitte kontaktiere uns telefonisch oder unter sav@supair.com für ein Angebot.

Ersatzteile

- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 45mm Zicral (ref : MAILCOMOUS 45)
- Sitzbrett aus Polypropylen (ref : S : MPPL030 | M : MPPL031 | L : MPPL032 | XL : MPPL033)
- Rettungsgerätegriff (AC2)
- Brummelhaken für das Beschleunigersystem (Reference : MPPM050)

Materialien

Fabrics

Nylon ripstop 210D
Cordura 500D

Webbings

PES 25mm (1250 daN)
PES 43mm

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein ACCESS 2 AIRBAG seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

GARANTIE

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf seine Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung/bei überdurchschnittlich hoher Aussetzung schädlicher Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einer gültigen Lizenz und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht. SUPAIR ist nicht verantwortlich für andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen oder Installationen.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Solo Gleitschirmfliegen entwickelt. Das Ausführen irgendwelcher andere Aktivitäten, wie Tandem, Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

PILOTEN AUSRÜSTUNG



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und passende Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist lebensnotwendig.

AIRBAG Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ AIRBAG.

Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA). Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault, FRANKREICH

Die Aufbewahrung, der Transport und die Wartung des AIRBAG entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs.



Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.



Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:

- die richtige Positionierung des Protektors vom Typ AIRBAG. Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).
- Die gute Formgebung und das gute Aufblasen des Protektors vom Typ AIRBAG.



Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.

Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:

Konform zu den geltenden PSA Regularien

The diagram shows a rectangular label with a dashed border. At the top, it says 'Konform zu den geltenden PSA Regularien'. Below this, the SUPAIR logo and the CE mark are shown. The CE mark is circled in red, and a red arrow points from the text above to it. Below the logo, there are three fields for 'Nom du produit / Name of the product', 'Date de production / Date of production', and 'Taille / Size : Entretien / Maintenance'. At the bottom, there are several icons: a box, a hand holding a tool, a temperature symbol '30°C', and several crossed-out symbols representing disposal instructions.

Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines ACCESS 2 AIRBAG Gurtzeugs zu dokumentieren.

| | |
|----------------------------------|--|
| Kaufdatum | |
| Name des Eigentümers: | |
| Name und Stempel des Verkäufers: | |

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung | |
| <input type="checkbox"/> Wiederverkauf | |
| Datum | |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers: | |

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung | |
| <input type="checkbox"/> Wiederverkauf | |
| Datum | |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers: | |

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung | |
| <input type="checkbox"/> Wiederverkauf | |
| Datum | |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers: | |

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wartung | |
| <input type="checkbox"/> Wiederverkauf | |
| Datum | |
| Name der Werkstatt / Name des Käufers: | |



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

RCS 387956790

■ ■ DESIGNED
■ ■ IN ANNECY

 100% MADE
IN EUROPE